



Künstler Karl Repfennig beschenkt die Musikschule

HOLZMINDEN (r/spe). Der in Bevern lebende und arbeitende Künstler Karl Repfennig (rechts) hat der Musikschule Holzminden aus Verbundenheit ein besonderes Geschenk gemacht. Er überreichte Musikschulleiter Alexander Käberich ein großformatiges, aus zwei einzelnen Tafeln bestehendes Werk namens „Nocturne“. „Nocturne“ heißt „nächtlich“ oder „Nacht werdend“ und beschreibt in der Musik eine in der Zeit des Barock entstandene Form, in der Besetzung und Satzstruktur nicht festgelegt sind. Das 1998 von Repfennig mit Kunstharz und Ölfarbe auf Holz gemalte Bild ist 120 mal 240 Zentimeter groß und hatte bislang nur ei-

nen Arbeitstitel, es wurde von der beschenkten Musikschule selbst betitelt. Sein Thema ist natürlich Musik. Wer die Bilder von Karl Repfennig kennt, weiß, dass Schwarz eine der wichtigsten Farben auf seiner Palette ist. Das zweiteilige Bild mit seinen Raum eröffnenden Linien, die an Klaviertasten erinnernde Schwarz-Weiß-Fläche und eine Figur im Vordergrund, die der Statik Bewegung, etwas Wildes, entgegengesetzt, schmückt nun den Eingangsbereich der Musikschule in der Neuen Straße. Vorstand und Leitung der Musikschule Holzminden freuen sich über die Gabe und danken dem Künstler Karl Repfennig herzlich. FOTO: KÄBERICH/MUSIKSCHULE